

STROMSPAR

PROJEKT

für einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt & Linz-Land



WORUM GEHT ES?

Auch in Oberösterreich sind viele Haushalte von Energiearmut betroffen. Die Energiekosten steigen und einkommensschwache Haushalte haben oft alte und daher ineffiziente Heiz- und Elektrogeräte, aber nicht die finanziellen Mittel für einen Umstieg auf moderne, energieeffiziente Geräte.

Der Energieverbrauch und damit die Energiekosten stehen oft nicht im Zusammenhang zur Wohngröße und zur Einkommenssituation, im Gegenteil: einkommensschwache Haushalte haben oft überdurchschnittlich hohe Stromverbräuche, da sie über eine deutlich ältere und ineffizientere Elektrogeräte-Ausstattung verfügen.

Zu den Hauptbetroffenen zählen Menschen, die einen Heizkostenzuschuss bzw. Mindestsicherung erhalten oder von der Rundfunkgebühr bzw. der Ökostrompauschale befreit sind. Das sind dzt. insgesamt rund 40.000 Haushalte in Oberösterreich. Der Heizkostenzuschuss ist ein wichtiger Beitrag zur kurzfristigen Entlastung. Die steigenden Energiekosten und der hohe Energieverbrauch aufgrund alter ineffizienter Geräte sind ein langfristiges Problem.

Das Land Oberösterreich setzt daher nach einem Pilotprojekt im Bezirk Urfahr-Umgebung das Projekt in den **Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land** fort. Dieses wird vom OÖ Energiesparverband unter Einbeziehung von den Bezirkshauptmannschaften, den Gemeinden, den Sozialinitiativen und dem Stromhändler ENAMO durchgeführt.

WAS SIND PROJEKTINHALTE UND ZIELE?

Das Projekt zielt darauf ab, die Stromkosten von einkommensschwachen Haushalten nachhaltig zu senken:

Produktunabhängige Energieberatung

Einkommensschwache Haushalte erhalten eine kostenlose und individuelle Energieberatung durch einen Berater des OÖ Energiesparverbandes mit maßgeschneiderten Tipps und Hinweisen, wie mit organisatorischen Maßnahmen (also ohne eigene Investitionen), Energiekosten gesenkt werden können. Dabei gibt es auch ein individuelles kostenloses "Soforthilfepaket" (z. B. schaltbare Steckerleiste, LEDs etc.).

Förderung: Tausch von Elektrogeräten

Sollte im Rahmen der Energieberatung ein entsprechender Bedarf festgestellt werden, gibt es pro Haushalt für den Austausch eines Elektrogerätes auf ein effizientes Neugerät (Kühl-, Gefriergerät, Waschmaschine) eine Landesförderung von bis zu maximal 250 Euro. Das getauschte Altgerät ist zu entsorgen, ein Internet- oder Privatkauf ist nicht förderfähig. Ein Gutschein des Stromhändlers ENAMO ist allfällig zusätzlich zur Landesförderung möglich.



WER IST DIE ZIELGRUPPE?

Zielgruppe sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- den aktuellen Heizkostenzuschuss in Oberösterreich oder
- die Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfes nach dem öö. Mindestsicherungsgesetz (BMS) beziehen oder
- eine gültige Befreiung von der Rundfunkgebühr (GIS-Befreiung) oder von der Ökostrompauschale haben.

Das Projekt wird für diese Haushalte (Hauptwohnsitz) in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land durchgeführt.

WIE IST DER PROJEKTABLAUF?

Information der Zielgruppe:

- direkt oder indirekt (über Sozialorganisationen, Gemeinden, etc.)
- Anforderung einer Energieberatung beim OÖ Energiesparverband (Stichwort "Stromsparaktion"), telefonisch (0732 7720 14860) oder per eMail (office@esv.or.at)
- Terminvereinbarung für die Energieberatung durch den OÖ Energiesparverband

Energieberatung vor Ort:

- maßgeschneiderte Tipps zum Energiekosten senken
- kostenlose "Soforthilfepakete" (z.B. schaltbare Steckerleisten, LEDs o.ä.) und Informationsmaterial werden vom Energieberater übergeben und erklärt
- der Energieberater analysiert vor Ort die Elektrogeräte und identifiziert allfällig ein auszutauschendes Gerät (insbesondere Kühl-, Gefriergerät, Waschmaschine)
- für den Fall, dass ein Tausch sinnvoll erscheint, wird gemeinsam mit dem/der Beratungskunden/in ein Förderformular für das Neugerät ausgefüllt. Gleichzeitig wird die Erfüllung der sozialen Kriterien festgehalten. Der Energieberater übermittelt das unterfertigte Formular an die Förderstelle.

Elektrogerätetausch:

1. die/der Beratungskunde/in erhält vom Land Oberösterreich/Abteilung Umweltschutz ein Schreiben mit einer Förderzusage und das Auszahlungsformular
2. danach kauft sie/er sich ein entsprechendes neues Gerät (ausschließlich Gerätetyp laut Beratungsergebnis, Kühl/Gefriergerät mindestens Energieeffizienzklasse A++, Waschmaschine A+++) und läßt sich den Kauf vom Händler am Auszahlungsformular bestätigen
3. auch die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgeräts ist am Auszahlungsformular zu bestätigen (vom Händler oder durch ein Altstoffsammelzentrum)
4. das vollständige Auszahlungsformular ist an das Amt der Oö Landesregierung, Abteilung Umweltschutz zu übermitteln
5. der Förderbetrag wird ausbezahlt
6. das Förderformular muss bis spätestens 30.4.2016 beim OÖ Energiesparverband einlangen, das Auszahlungsformular bis spätestens 30.6.2016

Zur Anforderung der Energieberatung bzw. bei Fragen

Stromspar-Projekt des Landes OÖ

OÖ Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz,
Telefon (Energieberatung): 0800 205 206 oder 0732 7720 14860
Telefon (organisatorische Fragen): 0732 7720 14384
eMail: office@esv.or.at
www.energiesparverband.at, www.energiearmut.at

